

# Beilage zu Nr. 233 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 7. October 1866.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Die Entrichtung der unter den Namen **Erbzinsen, Kalandszinsen, Wasserzinsen, Unpflichten, Anlage, Haussteuer, Frohngeld und Heugeld** auf Grundstücken der Stadt Halle haftenden und zu Michaelis jeden Jahres fälligen Kämmerer-Abgaben wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Halle, den 1. October 1866.

Der Magistrat.

Von heute ab wohnen:

Polizei-Commissarius **Weise** (1. Revier)

Polizei-Sergeant **Schäfer** (10. Bezirk)

**lange Gasse Nr. 5.**

Polizei-Sergeant **Tänzer** (11. Bezirk)

**Schützengasse Nr. 20.**

Halle, den 1. October 1866.

Die Polizei-Verwaltung.

An der **Chorstraße** sind hier gestorben:

am 1. d. Mts. 7,

am 2. d. Mts. 11,

am 3. d. Mts. 10 Personen.

Halle, den 5. October 1866.

Die Polizei-Verwaltung.

## Bekanntmachung.

Mehrere der wieder entlassenen Reservisten und Wehrmänner haben bis jetzt verabsäumt, die ihnen nur zur Rückkehr in die Heimath von den Truppentheilen geliehenen Bekleidungsstücke zurückzugeben. Die Säumigen werden hierdurch aufgefordert, ihrer Verpflichtung sofort nachzukommen, widrigenfalls die Untersuchung gegen sie eingeleitet werden muß.

Ebenso haben verschiedene entlassene Militärpersonen ihre rechtzeitige Anmeldung beim betreffenden Bezirksfeldwebel unterlassen, so daß ihnen die Ordre zu den Controllen nicht hat eingehändigt werden können. Eine derartige Unterlassung ist mit einer Geldstrafe von 2  $\mathcal{R}$  oder angemessener Gefängnißstrafe zu ahnden und muß noch erhöht werden, wenn dadurch das Fehlen bei der Controlo veranlaßt worden ist.

Die diesjährigen Herbst-Controllen finden statt:

**Für den Stadtkreis Halle in der Turnhalle vom 8. bis incl. 10. October.**

Halle, den 3. October 1866.

**Königl. 2tes Bataillon (Halle) 2ten Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27.**

**v. Mango,**

Oberst z. D. und Bezirks-Commandeur.

## Bekanntmachungen.

Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte **Riemer, Fiebiger, von Radeste, Schlieckmann, Göding, Glöckner, Wille, von Bieren, Fritsch, Krutenberg, Seeligmüller** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 21. September 1866.

**Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheil.**

**Konkurs-Gründung.**

**Königl. Kreis-Gericht zu Halle, 1. Abtheilung, den 29. September 1866, Vormittags 12 Uhr.**

Ueber das Vermögen des Conditors **Carl August Dittler** hier selbst ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **22. Mai 1866** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Ludwig Deichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

**16. October d. J. Vormittags 10 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath **Freund**, im Hintergebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 40, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **11. November d. Js.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin

zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **11. November d. Js.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs- Personals, auf den

**17. November d. Js. Vormitt. 12 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath **Freund**, im Hintergebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 40, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte **v. Bieren, Fiebiger, Fritsch, Wille, Schlieckmann, Seeligmüller, v. Radeste, Glöckner, Krutenberg, Göding, Riemer** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 29. September 1866.

**Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheil.**

Ein Kolben-Springbock ist zu haben in „3 Rdnigen.“

**Zu verkaufen** sind eine Parthie leere **Seringstonnen** bei **Jul. Kraam.**

**Konkurs-Gründung.**  
**Königl. Kreis-Gericht zu Halle, 1. Abtheilung, den 13. Juli 1866, Vormittags 9 Uhr.**

Ueber das Vermögen des Kleiderhändlers **Heinrich Schroeder** hier ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **15. Mai 1866** festgesetzt worden.

Der Kaufmann **Albert Schönau** hat das Amt des Massenverwalters niedergelegt, und ist an seiner Stelle zum einstweiligen Verwalter der Masse der Auktions-Kommissar **Elste** hier bestellt.

Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

**11. October d. Js. Vormittags 10 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath **Balcke**, im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 10, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **13. October d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs- Personals auf den

**27. October d. Js. Vormittags 10 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath **Balcke**, im Gerichtsgebäude, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 10, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der

**Bekanntmachung.**

Die Läden Nr. 9 und 10 im Anbau des rothen Thurmes, welche der in Konkurs verfallene Handelsmann **Jacob Grunfeld** zeither gemiethet gehabt hat, sollen auf die Zeit vom 2. Januar 1867 bis 1. April oder 1. October 1873 meistbietend vermietet werden.

Der Mietungsstermin findet

**Wittwoch den 10. October d. J.  
Vormittags 11 Uhr**

auf dem Rathhause in der Rathsstube statt. Die Bedingungen der Vermietung liegen in unserer Registratur zur Einsicht aus.

Halle, den 28. September 1866.

**Der Magistrat.**

**Auction.**

**Dienstag den 9. October c. Vormittag 11 Uhr** versteigere ich im Hofe Rittergasse 9 (im Rosenbaum) 1 Laventisch, Schaufenster, 1 Glaschrank, 1 Schreibpult, 1 großes u. 1 kleines Regal und 3 Firma's.

**W. Elste**, Auktions-Commissar.



**150**



Stück halb-, dreiviertel- und jährige **Landschweine** stehen Dienstag und Mittwoch im **Gasthof zum goldenen Flug** zum Verkauf. **Gebr. Kohlberg** aus Wöbün.

**Neuen Sauerkohl** empfiehlt

**A. Hohndorf**, alter Markt 15.

**Frische Thüring. Salzbutter** verkauft à 8 Gr. bei

**F. Heiband**, 78. Leipzigerstraße 78.

**Keine abgelagerte**

franzö. Nothweine u., Merseburger **Bitterbier**, Bayerische Biere, Sam. Rum, Arrac u., Selters- u. Sodawasser empfiehlt

**Ernst Graeger**, Barfüßerstraße 10.

**Gesundheits-Pfeifenköpfe** u. Cigarrenpfeifen aus **poröser Kohle**, in ihrem gefälligen Aeußern die preuß. Farben repräsentirend, aus der Fabrik von **Weiß & Comp.** in Cassel, empfiehlt als etwas äußerst Practisches zu billigen Preisen

**Ernst Graeger**, Barfüßerstraße 10,

**alleinige Niederlage für Halle.**

Anm. In England haben diese Fabrikate bereits allgemeine Anerkennung gefunden.

**Solar-Del**, Prima-Qualität, à Quart 6 Gr., **Stein-Del**, acht amerikanisches, wasferhell und geruchlos, à Quart 8 Gr. bei

**Ernst Schulze**, Klempnermeister, Schmeerstraße 31.

Zum **Stimmen von Pianoforte's** empfiehlt sich

**C. Benemann**, Steg 12.

**Zu verkaufen** sind Kanarienvögel, Kinderwagen und Kindermantel

**H. Brauhausgasse 24.**

Auch stehen daselbst **anständige Schlafstellen** offen.

Eine Partie Futterrüben, rothe Rüben zum Einnachen, sowie Futterkartoffeln, Neustädter Speisekartoffeln zum Schmoren sind billig abzulassen

Kopfplatz 4.

Spüllich und Abgänge sind billig abzuholen

Rathhausgasse 13.

Frische **Sächsische Butter** empfing wieder

**Carl Brodtkorb.**

**Guanosäcke kaufen** J. G. Mann & Söhne.

**Geschäftsverlegung.**

Mein Geschäft befindet sich nicht mehr Herrenstraße 2, sondern in der **oberen Steinstraße Nr. 48**, dies meinen werthen Kunden zur gefälligen Kenntniß. Bei Bedarf hält sich der Geneigtheit eines geehrten Publikums unter reeller Bedienung bestens empfohlen

Achtungsvoll

**Fr. Weßler**, Klempnermeister, gr. Steinstraße 48.

**Solar- und Steinöl** empfiehlt

**Fr. Weßler**, Klempnermeister, gr. Steinstraße 48.

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich seit 1. October d. J. **gr. Schloßgasse Nr. 4, 1 Tr. hoch** wohne.

**Emilie Weßel** verehel. Thieme.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine **Wohnung und Geschäft aus der Geißstraße Nr. 17** nach dem **Brunnenplatz Nr. 2** verlegt habe. **W. Meißel**, Uhrmacher.

Meine Wohnung ist jetzt **vor dem Königsthor, Landwehrstraße 10**. Bitte meine werthen Kunden und ein hochgeehrtes Publikum bei vorkommendem Bedarf um gütige Berücksichtigung und geneigtes Wohlwollen ganz ergebenst.

**A. Menzel**, Schuhmachermeister, Landwehrstraße 10.

Stiefeln werden schnell und gut besohlt, wie jede Bestellung in ff. Lac-, Kalb- u. rindlebenden Stiefeln zur Zufriedenheit ausgeführt bei

**A. Menzel**, Schuhmachermeister, Landwehrstraße 10.

Eine möblirte Stube mit Bett und Kost ist von 1 oder 2 Herren sofort zu beziehen

Landwehrstraße 10, Hintergebäude 1 Tr. links.

**Kohlenmacher** finden auf meiner Formerei in Passendorf noch dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn und freier Wohnung

**Carl Brodtkorb.**

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb sucht einen Dienst für Alles. Näheres bei

**Winter**, Leipzigerstraße 33, im Hofe 1 Tr.

Ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes, **anständiges** Mädchen wird von 2 Damen gesucht und kann sich in den Vormittagsstunden melden

Paradeplatz 2, im Hinterhause 1 Tr.

Ein anst. Mädchen von außerhalb im Nähen und aller Hausarbeit erfahren mit sehr guten Attesten sucht sobald als möglich Stellung durch

Frau **Schmeil**, Schülerschhof 15.

Einige anständige, junge Mädchen, welche **unentgeltlich** das Weißnähen, Weißsticken und Zeichnen erlernen wollen, können sich melden

gr. Steinstraße 6, 2 Tr.

Leute zum Rübenaushehlen werden noch angenommen.

Defonom **Echoch.**

Ein ehrlicher, fleißiger Hausknecht wird zum sofortigen Antritt gesucht

Gasthof „zur Weintraube.“

Eine anst. Kinderfrau, Haus-, Viehmädchen, Knechte sucht **Fr. Kleckinger**, kl. Schlamme 3.

Ein ordentliches Mädchen, welches in Küche und Hausarbeit wirklich erfahren, findet sofort oder 1. November Dienst gr. Steinstraße 68.

**Ich bin von der Reise zurück-  
gekehrt. Dr. Geisenius.**

Ein ordentliches Mädchen findet sofort Dienst Leipzigerstraße 6, im Hütladen.

**Gesucht wird sofort** ein Dienstmädchen od. eine Aufwärterin Rannische Straße 16, 1 Tr.

Wirthschafterinnen und Mädchen mit guten Attesten sucht u. weist nach

**Fr. Hannemüller**, Vermietherin, Breitestr. 21.

Ein Wittwer sucht ein Mädchen od. Wittwe in seine Wirthschaft oder bei eine solche zu ziehen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Geübte Näherin sucht Bülbergasse 3.

Ein unabhängige Frau findet regelmäßige Beschäftigung im Waschen Dachritzgasse 5, 1 Tr.

**Gesucht wird eine Wohnung** von 3 bis 4 Stuben nebst Zubehör pr. 1. April 1867. Mr. abzugeben unter P. H. in der Exped. d. Bl.

Stube, Kammer und Zubehör wird von ein Paar einzelnen Leuten sogleich zu beziehen gesucht

Thalgasse 6.

**Zu vermieten** sind sofort od. später 3 St., 2 K. nebst Zubehör

Geißstraße 64.

**Eine möblirte Wohnung** für 1 od. 2 Herren zu vermieten gr. Brauhausg. 9, 1 Tr.

**Zu beziehen** ist sofort oder zum 1. Januar von einem ordnungsliebenden Miether eine große St., K., Küche u. Feuerungsgefaß für 34 R.

Villegasse 5.

**Zu vermieten** ist von jetzt ab wegen Veränderung St., K. u. K. Mühlgasse 8.

**Zu vermieten** ist ein **Laden**

gr. Ulrichsstraße 57.

Die erste Etage des Hauses gr. Ulrichsstraße Nr. 57 ist zu vermieten.

**Zu vermieten** ist sofort an anst. Herren eine kleine Stube mit Bett alte Promenade 16 a.

**Zu beziehen** ist sofort eine kleine Stube für 10 R. und zu Neujahr eine Stube und Kammer

Graseweg 17.

**Zu vermieten ist sofort oder Neujahr eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör**

**Kielstein, lange Gasse 30.**

Eine Wohnung vermietet kl. Ulrichsstr. 11.

**Zu vermieten** ist ein einzelnes, möblirtes Zimmer für einen jüngeren Beamten oder Kaufmann

Breitestraße 19.

Anst. Schlafstellen offen kl. Schlamme 10, 1 Tr.

Schlafstellen mit guter Kost Unterberg 7.

Anst. Schlafstellen mit Kost Schülerschhof 12.

Anst. Schlafstellen gr. Rittergasse 17.

Anst. Schlafstelle offen kl. Rittergasse 2, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen Magdeburger Chaussee 2.

Eine Schlafstelle mit Kost Rannische Straße 14.

Anst. Schlafst. Kählerbrunnen 2, 2 Tr.

Schlafst. offen. Näh. kl. Klausstr. 5, im Laden.

Anst. Schlafst. offen Mittelstr. 4, i. Hof 2 Tr.

Anst. Schlafst. offen alter Markt 3, i. Hofe r.

Zwei Schlafstellen offen Leipzigerstraße 78.

Schlafstellen offen Landwehrstraße 15.

Für 2 anständige Herren Logis mit Kost

Königsstraße 22/23, 1 Tr.

## Flüssige Stiefel-Wichse!

Diese in Amerika übliche Stiefelwichse ist unter möglichster Entfernung von Säure und unter Anwendung der feinsten Fettsubstanz gewissenhaft gemischt bereitet. Zum Gebrauche schüttelt man die Flasche stark und gießt eine Wenigkeit von der Wichse in ein beliebiges starkes Gefäß. Es bedarf nur eines geringen Auftrags, mit dem man das Schuhwerk, ohne vom Trocknen zu fürchten, gänzlich überziehen kann, um alsdann durch Bürsten einen lackähnlichen Glanz hervorzubringen. In Flaschen à 2 1/2 Sgr. empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.

## Eine Partie Herren-Hemden

offerirt zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Auch übernehme zur Anfertigung alle Maschinen- oder Handnähe-Arbeiten, zu denen die Stoffe nicht von mir zugegeben.

**F. W. Händler,**  
gr. Ulrichsstraße 60.

## Schnell-Schönschreib-Unterricht für Damen und Herren.

Die beliebte, geläufige Kaufmanns-Handschrift lehre Jedem in kurzer Zeit bleibend, für billiges Honorar.

**C. Landmann,** gr. Brauhausgasse Nr. 9.

## Tanzunterricht.

Mein erster Cursus beginnt October, gefällige Anmeldungen erbittet

**Landmann,** gr. Brauhausgasse Nr. 9.

## Krieger-Verein.

Die Mitglieder des Krieger-Vereins aus den Jahren 1813/15, 1848/49 und 1864 haben sich **Sonntag den 7. October 1866 Abends 7 Uhr auf dem Kühlenbrunnen** zu einer Generalversammlung pünktlich einzufinden.  
**Der Vorstand.**

## Linde's Restauration „zur Preussischen Krone.“

Heute Sonnabend und Sonntag **musikalische Abendunterhaltung**, auch giebt es jeden Tag **Gänse- und Hasenbraten und ein ff. Köpfchen Lagerbier.**

**Zu beziehen** sind zu Neujahr 2 Stuben u. Kammern Mauerstraße 10.

Eine Stube, Kammer mit Zubehör ist sogleich oder zum 1. November billig zu vermieten in den Weingärten 32.

**Zu beziehen** zum October oder zu Neujahr 1 Logis von 4 St., 5 K. u. K., und 3 Logis jedes mit 2 St., K., K. und allem Zubehör Blücherstraße 4.

Ein Logis für 40 ₰ und eins für 24 ₰ ist zu vermieten u. sogl. zu beziehen Unterberg 5.

**Zu beziehen** ist sogleich eine anständ. Wohnung von 3 St., 4 K. und Zubehör an einzelne Damen oder kinderlose Leute Leipzigerstraße 48.

1 Logis für 120 ₰, oder getheilt für 80 und 40 ₰ sof. od. spät. zu bez. fl. Ulrichsstr. 31.

**Zu vermieten** und 1. Januar zu beziehen ist eine Wohnung Strohhofspitze 25.

Auch werden das. ein Paar Dorfmacher gesucht. St. u. Kammer verm. sof. gr. Wallstr. 35.

Ein Logis zu vermieten u. Neujahr zu beziehen fl. Sandberg 17.

**Zu vermieten** ist sofort eine Wohnung Neustadt 6.

**Zu vermieten** ist eine gr. Stube, Kammer u. Küche nebst Zubehör. Zu erfragen gr. Sandberg 8, 3 Tr.

**Zu beziehen** ist sofort ob. 15. d. Mts. eine möblierte Stube u. Kammer Vargasse 6.

**Zu beziehen** ist sofort eine herrschaftliche Wohnung zu 175 ₰, kann auch getheilt werden Königsstraße 22/23.

**Zu vermieten** ist eine möblierte Stube an einen einzelnen Herrn Rannische Straße 2.

**Zu vermieten** und den 1. Januar 1867 zu beziehen sind 2 St., 2 K., Küche und Zubehör. Auch ist daselbst eine kleine Stube für eine einzelne Person, die Aufsicht mit übernimmt, zu vermieten und sogleich zu beziehen **fl. Sandberg 20.**

**Zu vermieten** und zum Theil sofort und zu Neujahr zu beziehen sind Königsstraße 25 2 Logis à 3 Stuben, 4 Kammern, Küche u. s. w., sowie 2 Logis à Stube, Kammer und Küche. Das Nähere Köpferplan 1, part.

Zwei anständige Leute finden Schlafstelle mit Kost Rathhausgasse 5, 1 Tr.

Zwei fl. Stuben zu vermieten Schulberg 7.

Eine gepr. u. erf. Lehrerin sucht einen Kreis von Schülerinnen, welchen sie den vollst. Schulunterricht ertheilen kann. Auch würde sie sowohl wissenschaftl. als engl. u. franz. Privatstunden übernehmen. Auskunft ertheilt gütigst Herr Dir. **Kramer** (Waisenhaus) u. Herr Pastor **Hoffmann** (Breitestraße).

Ein sehr freundl. u. gesund gel. fl. Haus von 3 St., K., K. u. Gärtchen sofort oder 1. Jan. zu vermieten. Näheres in d. Exped. d. Bl.

**Zu beziehen** ist sogleich oder zu Neujahr Stube, Kammer u. Küche Spitze 29.

Anst. Schlafstelle Schülerhof 16, 2 Tr.

Schlafstellen mit Kost Grasweg 15, 1 Tr.

Schlafstellen für 3 anst. Herren Geiststraße 19.

Schlafstellen mit Kost Brunoswarte 6, part.

3 anst. Schlafstellen Ruhgasse 5, part.

Schlafstellen mit Kost Fleischerstraße 15, i. Lad.

Anst. Schlafstellen mit Kost gr. Rittergasse 1.

Schlafstellen offen Leipzigerstr. 5, im Hofe part. Auch wird daselbst Stüchwäsche angenommen.

Möblierte Stube Landwehrstraße 5, 1 Tr.

**Gefunden** eine Schippe gr. Wallstraße 46.

**Verloren** wurde eine Brille mit Stahlgestelle von der Marktkirche bis Ulrichsstraße. Abzugeben gegen Belohnung beim

Goldarbeiter **Knauer**, gr. Ulrichsstraße 24.

**Verloren** wurden 3 Stück Schlüssel an einem Bund vom Strohhof nach den Pulverweiden. Dem Wiederbringer angemessene Belohnung

Moritzthor 5, im Laden.

**Verloren** wurden am Donnerstag Nachmittag bis Abends 8 Uhr Militair-Papiere und ärztliche Atteste. Gegen Belohnung abzugeben Taubengasse 3.

Alle, die Forderungen an meinem verstorbenen Mann Dr. **Franz Dehler** haben, werden aufgefordert, dieselben unverzüglich einzureichen Königsstraße 14, 2 Tr.

**A. Dehler.**

## Tanzunterricht.

Mitte October beginnen die ersten Unterrichtsstunden in meinem neu decorirten Saale in der Rathhausgasse Nr. 7, im **Dettenborn'schen Hause**, zu denen ich Theilnehmer ganz ergebenst einlade. Der Eingang meiner Wohnung ist durch den Thorweg 1 Treppe.

**A. Wipplinger**, Tanzlehrer.



Das **Metamorphosen-Theater** in einem eisernen Lokale, was auf dem Königsplatze aufgebaut, soll heute Sonntag den 7. eröffnet und sodann allabendlich bis auf weiteres fortgesetzt werden. Anfang 7 Uhr. Alles Uebrige enthalten die Zettel. Mechanikus **Grimmer sen.**

## Arcona.

Heute Sonntag **Kränzchen** in **Landmanns Salon**. Anfang 7 Uhr. Hierzu ladet ein **der Vorstand.**

## Urania.

Sonntag den 7. dieses Monats **Kränzchen** im **Saale des Kühlenbrunnen**. **Der Vorstand.**

## Etablissements-Anzeige.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich am hiesigen Plage gr. Ulrichsstraße Nr. 1, im Hause des Hrn. Tuchhändler **Hampke**, vis-à-vis der **Heckert'schen Eisenhandlung**, eine

### Schnitt-, Mode- und Leinen-Waaren-Handlung, verbunden mit Damen-Mäntel- und Jacken-Fabrik.

Das mir bisher unter der früheren Firma: **Gebr. Gundermann**, Leipzigerstraße hier, seit mehr denn 25 Jahren geschenkte Vertrauen bitte ich meinem neuen Unternehmen gütigst bewahren zu wollen. Ich werde stets bemüht sein dem mich beehrenden Publikum durch Reellität sowie pünktliche Bedienung entgegen zu kommen.

Halle, den 4. October 1866.

Hochachtungsvoll

**Moritz Gundermann,**  
große Ulrichsstraße Nr. 1, im Hause des Herrn Tuchhändler **Hampke**,  
vis-à-vis der **Heckert'schen Eisen-Handlung**.

Papiere, Schreibbücher und Schreibmaterial empf. billigt

Aug. Weddy, Leipzigerstraße Nr. 96.

**H. F. Hildebrand's** früher **Louis Haase's**  
**Dampf-Färberei und Druckerei,**  
Annahme: Am **Morizthor Nr. 5** und an den Wochenmarkttagen auf dem Marktplatze in  
meiner mit ihrer Firma versehenen **Schnittwaarenbude**,  
empfiehlt sich zu **allen** in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.  
Durch zweckmäßige Einrichtung ist sie im **Stande**, auch besonders das in allen Stoffen  
**schwarz zu Färbende** sehr schnell und möglichst billig zu liefern.

Trockene Braunkohlensteine von der Grube „Anna,“ Dampf-Presssteine (der böhm.		
Braunkohle an Heizkraft gleichwerthig)	à 4 Rp.	20 Gr. pro Mille
Handformsteine grosses Format	à 3 Rp.	20 Gr. pro Mille
„ „ kleines Format	à 2 Rp.	20 Gr. pro Mille
Bestellungen erbitten durch unsere Briefkästen.		J. G. Mann & Söhne.

## Zum Rath's-Tunnel. Geschäfts-Eröffnung!

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage die **Restauration zum Rath's-Tunnel** eröffne, und wird es stets mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden werthen Gäste mit einem **feinen Töpfchen Bier à 1 $\frac{1}{4}$  Sgr.**, sowie durch Verabreichung **guter Speisen** auf das Beste zu bewirthen. Auch bin ich gesonnen, von Montag den 8. d. Mts. ab **einen billigen kräftigen Mittagstisch à Person pro Woche 20 Sgr.** einzurichten. Geehrte Abonnenten werden ergebenst gebeten, sich bis dahin zu melden. Um recht zahlreichen Besuch bittet

**Hermann Voulliemé, zum Rath's-Tunnel.**

## Eröffnung des Cafe Royal.

Unter obiger Firma eröffne ich am **Sonntag den 7. d. Mts.** mein **neu und comfortabel eingerichtetes Local, Rathhausgasse Nr. 7**, früher **Wipplinger**. Es soll mein ehrliches Bestreben sein nur durch eine reiche Auswahl **guter und billiger Speisen** sowie **der besten Biere und Weine** mir die Geneigtheit eines hochgeehrten hiesigen wie auswärtigen Publikums zu erwerben und zu erhalten suchen.

**Carl Dresner.**

Bezüglich auf obiges Local, erlaube ich mir hohe Herrschaften darauf aufmerksam zu machen, daß ich wie im vorigen Jahre **Dejeuners, Dinners und Soupers**, auf vorherige Bestellung, außer dem Hause bestens ausführe und bitte Bestellungen part. links abgeben zu wollen.

**W. Dresner, Koch.**

### Nachruf an Carl Lamm.

Ruhe sanft! die Erde sei Dir leicht,  
Hier nur wirst Du wahren Frieden finden,  
Wo des Schicksals Sturm für immer schweigt,  
Und ob Geschwister liebend Kränze winden,  
Und ob der Eltern Thränen sie bethauen,  
Doch tröstet sie ein selig Gottvertrauen. —  
Streut der Herbst die Blätter auf die Flur,  
Von dem Frühling Hoffungsgrün geboren.  
Ist es doch ein kurzer Schlummer nur,  
Auch bleibst Du den Deinen unverloren,  
Denn dereinst, in lichten Himmelshöhn,  
Hoffen wir ein freudig Wiedersehn! —  
Aus tieffter Theilnahme meinem mir unver-  
gesslichen Freunde. J. P.

### Familien-Nachrichten.

Gestern Nachmittag starb unsere liebe Mutter **Josefine Felbrig** geb. **Krenkel** und am 4. October unser Bruder **Anton** nach schwerem aber kurzem Krankenlager.

### Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

### Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Freunden hiermit die traurige Nachricht, daß am 5. October Abends 11 Uhr unsere kleine, liebe **Antonie** im Alter von 5 Jahren 7 Monaten 26 Tagen nach kurzen, aber schweren Leiden uns durch den Tod entrißen wurde. Um stilles Beileid bitten

**Herm. Damm und Frau.**

Halle, den 6. October 1866.

### Wasserstand der Saale bei Halle.

5. October	Ab. am Unterpegel	5 Fuß 3 Zoll
6. "	Mg. "	5 " 3 "